

1. Was ist die ePolicy?

Die ePolicy ist ein zentrales Schulkonzept für den Umgang mit digitalen Medien und Internetnutzung. Sie legt verbindlich fest, wie digitale Technologien in der Schule sicher, verantwortungsvoll und sinnvoll eingesetzt werden. Die ePolicy ist damit der **Leitfaden für digitale Bildung und Sicherheit** an der Schule.

Sie umfasst u. a.:

- Regeln für die Nutzung von Internet, Geräten und Lernplattformen
 - Maßnahmen zum Schutz von Daten und Privatsphäre
 - Vorgehensweisen bei Problemen wie Cybermobbing
-

2. Welches Ziel verfolgt die ePolicy?

Die ePolicy verfolgt das Ziel, Schülerinnen und Schüler zu einem **bewussten, kritischen und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien** zu befähigen.

Konkrete Ziele sind:

- Förderung von digitalen Kompetenzen für Schule, Studium und Beruf
 - Stärkung von Sicherheit und Schutz im Internet durch eine verantwortungsvolle Mediennutzung
 - Vermittlung von Regeln, Werten und Verantwortung im digitalen Raum
 - Vorbeugung von Risiken wie Cybermobbing, Datenmissbrauch oder Fake News
 - Unterstützung einer positiven digitalen Lernkultur durch Integration digitaler Medien in den Unterricht und die Schulentwicklung
-

3. Welche Inhalte der ePolicy sind für Lehrpersonen besonders wichtig?

Für Lehrpersonen sind besonders die folgenden Punkte wichtig:

Sichere Nutzung digitaler Medien im Unterricht

- Digitale Medien sind Teil des Unterrichts und werden pädagogisch gezielt eingesetzt.
- Lehrpersonen begleiten die Nutzung im Rahmen des BYOD-Projekts (Bring Your Own Device) aktiv.

Umgang mit Vorfällen und Meldewege

- Die Schule verfügt über klare Protokolle zur Bearbeitung von Vorfällen (z. B. Cybermobbing)

- Lehrpersonen dokumentieren auffällige oder problematische Situationen und leiten sie an die zuständigen Stellen weiter (Schulleitung, Cybermobbing-Beauftragte und der zuständige Klassenrat), um gemeinsame pädagogische und nicht nur sanktionierende Maßnahmen zu ergreifen.
- Präventions-Tool „BattBull“: Die Schule nutzt die innovative, datenschutzkonforme App „BattBull“ (entwickelt in Kooperation mit dem Technischen Institut Cesare Battisti Bozen) als Hauptinstrument zur Prävention und Bekämpfung von Mobbing und Cybermobbing. Lehrpersonen unterstützen die Installation der App auf den Geräten der Schüler:innen.

Regeln für Verhalten im digitalen Raum

- Vermittlung und Einforderung von Netiquette und respektvollem Verhalten.
- Sensibilisierung der Schüler:innen für die Folgen digitalen Handelns.

4. Welche Aufgaben ergeben sich für uns als Lehrpersonen aus der ePolicy?

Lehrpersonen kommt eine **zentrale Rolle bei der Umsetzung** der ePolicy zu. Lehrpersonen **gestalten die Lernumgebung** insbesondere durch pädagogische Begleitung, Prävention und Vorbildwirkung im digitalen Raum.

Pädagogische Verantwortung

- Wir integrieren digitale Inhalte und Kompetenzen in den Unterricht.
- Wir fördern einen bewussten und reflektierten Umgang mit digitalen Medien.
- Wir bilden uns weiter im Bereich Online-Sicherheit und digitale Medien (z.B. durch Nutzung von Fortbildungsangeboten)

Aufsicht und Begleitung

- Wir kontrollieren und begleiten die Nutzung digitaler Geräte im Unterricht.
- Wir unterstützen die Schüler:innen bei der sicheren und ausschließlich didaktischen Nutzung der schulischen Plattformen (Google Workspace / Microsoft Teams).

Prävention, Sensibilisierung und Handeln

- Wir thematisieren Risiken wie Cybermobbing oder Datenschutz im Unterricht.
- Wir fördern ein verantwortungsvolles Verhalten im digitalen Raum.
- Wir beobachten, dokumentieren und melden Vorfälle zeitnah an die Schulleitung und die zuständigen Referenten.

Zusammenarbeit im Schulumfeld

- Wir pflegen den Austausch mit Kollegium, Schulleitung und Eltern.
- Wir wirken an der Umsetzung und Weiterentwicklung der ePolicy mit.